

Klagsverband.
Mit Recht gegen Diskriminierung.

Der Klagsverband diskutiert

Fokus Salzburg: Rechtliche Möglichkeiten bei Diskriminierung

Montag, 16. September 2019, 18.00 Uhr

ABZ – Haus der Möglichkeiten, Kirchenstraße 34, 5020 Salzburg

Wohnen als Menschenrecht: Für viele Menschen in Salzburg ist es nicht selbstverständlich eine leistbare Wohnung zu bekommen. Sie werden aufgrund ihrer Herkunft und ihres sozialen Status am Wohnungsmarkt massiv benachteiligt. Diese Form von Diskriminierung beim Zugang zu Wohnraum ist in Österreich jedoch gesetzlich verboten.

Leben ohne Barrieren: Menschen mit Behinderungen stoßen in Salzburg auf viele Hindernisse. Nicht nur Treppenstufen verhindern eine gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft, sondern auch Barrieren in den Köpfen. Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben ohne Barrieren ist in österreichischen Gesetzen und der UN-Behindertenrechtskonvention verankert und auch hier ist Diskriminierung in weiten Teilen verboten.

Was kann ich tun, wenn ich Diskriminierung beim Wohnen oder als Mensch mit Behinderung erlebe, welche rechtlichen Möglichkeiten gibt es und welche politischen und rechtlichen Maßnahmen sind für einen wirksamen Schutz vor Diskriminierung notwendig?

mit Inputs von:

Barbara Sieberth, Antidiskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg
Monika Schmerold, Verein knack:punkt
Volker Frey, Klagsverband

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Wenn Sie ÖGS-Dolmetschung oder andere Unterstützung in Anspruch nehmen, kontaktieren Sie bitte bis 30. August 2019:

daniela.almer@klagsverband.at

Eine Veranstaltung des Klagsverbands in Kooperation mit der Plattform Menschenrechte Salzburg und der Antidiskriminierungsstelle in der Stadt Salzburg sowie knack:punkt Selbstbestimmt Leben Salzburg.



1020 Wien, Lassallestraße 7a, Unit 4, Top 6a, Tel. +43/1/961 05 85-13, info@klagsverband.at
www.klagsverband.at
Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT341200050786669801 BIC: BKAUATWW
ZVR Zahl 492362796